

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Agiolax-Granulat

Wirkstoffe:

Plantaginis semen ovatae 2,60 g, Plantaginis testa ovatae 0,11 g (Samen und Samenschalen des Indischen Flohsamens), Sennae fructus angustifoliae 0,34 - 0,66 g (Sennesfrüchte standardisiert auf 15 mg Sennoside bezogen auf 5 g Agiolax-Granulat), Saccharosegehalt durchschnittlich 1,04 g entsprechend ca. 0,09 BE.

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Agiolax-Granulat jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Agiolax-Granulat und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Agiolax-Granulat beachten?
3. Wie ist Agiolax-Granulat einzunehmen
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Agiolax-Granulat aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Agiolax- Granulat und wofür wird es angewendet?

Agiolax-Granulat ist ein pflanzliches Abführmittel.

Die Samen und Samenschalen des Indischen Flohsamens nehmen Wasser auf, quellen auf und unterstützen durch ihre Schleimstoffe die Erweichung des Stuhles. Zusätzlich wird die Darmtätigkeit durch abführende Wirkstoffe aus den Sennesfrüchten gesteigert. Durch das Herstellungsverfahren kommt Agiolax-Granulat im Darm langsam und schonend zur Wirkung. Die Wirkung setzt 8 bis 10 Stunden nach der Einnahme ein.

Agiolax Granulat wird bei Verstopfung angewendet.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Agiolax-Granulat beachten?

Agiolax-Granulat darf nicht eingenommen werden

- bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber einem der Bestandteile, bei Bauchschmerzen unbekannter Ursache, bei Darmverschluss und Darmverengungen, akut-entzündlichen Darmerkrankungen, schweren Wasser- und Salzverlusten, bei schwer einstellbarer Zuckerkrankheit; bei Kindern unter 12 Jahren.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Agiolax-Granulat ist erforderlich:

- bei Zuckerkranken: 5 g Agiolax-Granulat (1 Teelöffel) enthalten ca. 1,04g Saccharose entspr. 0,09 BE.

Die für eine sichere Wirkung nötige Dosis kann im Einzelfall unterschiedlich sein. Durchfall ist ein Zeichen von Überdosierung. Darf ohne ärztliche Anordnung nicht über einen längeren Zeitraum (mehr als 1 bis 2 Wochen) eingenommen werden. Als Abmagerungsmittel ungeeignet. Bei Fortbestand der Beschwerden oder wenn der erwartete Erfolg durch die Anwendung nicht eintritt (anhaltende Verstopfung), ist ehestens eine ärztliche Beratung zur Abklärung der Ursache erforderlich. Bitte melden Sie erste Anzeichen von Nebenwirkungen oder das Vorliegen einer Schwangerschaft Ihrem Arzt.

Darf Agiolax- Granulat gleichzeitig mit anderen Arzneimitteln eingenommen werden?

Bei gleichzeitiger Einnahme von Herzglycosiden, Antiarrhythmika (bestimmte herzwirksame Arzneimittel), Carbenoxolon oder Süßholzwurzel (Mittel gegen Zwölffingerdarmgeschwüre), kortisonhaltigen oder entwässernden Medikamenten (Thiazid-Diuretika) können Herzbeschwerden auftreten.

Die Aufnahme von gleichzeitig eingenommenen Medikamenten kann verzögert werden. Bei insulinpflichtigen Diabetikern kann eine Reduzierung der Insulindosis erforderlich sein.

Sollten Sie eines dieser Medikamente von Ihrem Arzt verordnet bekommen haben, so informieren Sie ihn bitte, dass Sie Agiolax- Granulat einnehmen.

Gewöhnungseffekte:

Obwohl bei Agiolax- Granulat bisher keine Gewöhnungseffekte beschrieben wurden, kann bei lang andauernder, ununterbrochener Anwendung von Sennesfrüchten eine Wirkungsverminderung auftreten.

Schwangerschaft und Stillzeit

Agiolax-Granulat soll während der Schwangerschaft und Stillperiode nur angewendet werden, wenn mit anderen Maßnahmen (wie ballaststoffreicher Nahrung) der gewünschte Erfolg nicht eintritt.

3. Wie ist Agiolax-Granulat einzunehmen?

Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

So wird Agiolax-Granulat richtig angewendet:

Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren: abends nach dem Essen und - je nach Bedarf - auch morgens vor dem Frühstück 1 Teelöffel Agiolax- Granulat unzerkaut mit reichlich Flüssigkeit (1/4 Liter) schlucken.

In hartnäckigen Fällen alle 6 Stunden 1 Teelöffel über 1-3 Tage.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Agiolax-Granulat Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

In der empfohlenen Dosierung sind Nebenwirkungen sehr selten:
Bauchschmerzen, Durchfall.

Eine gelegentliche schwache Rotfärbung des Harns ist harmlos. Wie bei anderen Abführmitteln kann das Auftreten von Schwindel und Erbrechen bei der Anwendung von Agiolax-Granulat nicht ganz ausgeschlossen werden.

Bei Anwendung in hohen Dosen oder über lange Zeit kann es zur Verstärkung der Darmträgheit, Nieren- und Darmschäden kommen.

In Einzelfällen sind Überempfindlichkeitsreaktionen gegen den Bestandteil *Plantago ovata* möglich.

5. Wie ist Agiolax-Granulat aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Nicht über 30°C lagern!

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

6. Weitere Informationen

Was Agiolax-Granulat enthält

Die Wirkstoffe sind:

Plantaginis semen ovatae, Plantaginis testa ovatae (Samen und Samenschalen des Indischen Flohsamens) und Sennae fructus angustifoliae (Sennesfrüchte standardisiert auf 15 mg Sennoside bezogen auf 5 g Agiolax-Granulat), Saccharosegehalt durchschnittlich 1,04 g entsprechend ca. 0,09 BE.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Talkum, Arab. Gummi, Eisenoxide, Paraffin, Aromastoffe.

Wie Agiolax-Granulat aussieht und Inhalt der Packung

Pappwickeldose mit schokoladebraunem Granulat.

Packungsgrößen:

100 g, 250 g, 400 g, und 1.000 g

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Zulassungsinhaber:

Madaus GesmbH, Lienfeldergasse 91-93, 1171 Wien

Email: arzneimittel@madaus.at

Hersteller:

Madaus GmbH, D-51101 Köln

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt am 25.04.2006.